



@AHK Russland

russland.ahk.de

AHK Russland

# Geschäftsklima- Umfrage

Juni 2021



**AHK**

Deutsch-Russische  
Auslandshandelskammer  
Российско-Германская  
внешнеторговая палата

**# PartnerInRussia**

# Geschäftsklima-Umfrage der AHK Russland

Die deutsche Wirtschaft in Russland ist trotz Coronakrise, Sanktionen und lahmender Konjunktur überwiegend zufrieden mit ihrem Russlandgeschäft. Das geht aus der Sommer-Geschäftsklimaumfrage unter den **1000 Mitgliedern** der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer (AHK) hervor, die wir zwischen Mai und Juni 2021 durchgeführt haben. Die Umfrage fiel in diesem Jahr so positiv aus wie seit Jahren nicht mehr.

Die Mehrheit der deutschen Unternehmen will mehr Mitarbeiter einstellen, rund die Hälfte plant in den nächsten zwölf Monaten hohe Investitionen in Russland. Das größte Wachstum wird in den Bereichen IT, Landwirtschaft und Pharma erwartet. Mehr als die Hälfte ist der Meinung, dass die Bedeutung Russlands für ihr Geschäft langfristig zunehmen wird. Mehr zum Geschäftsklima und den Erwartungen deutscher Firmen lesen Sie in dieser Auswertung.



Kontakt:

**Thorsten Gutmann**

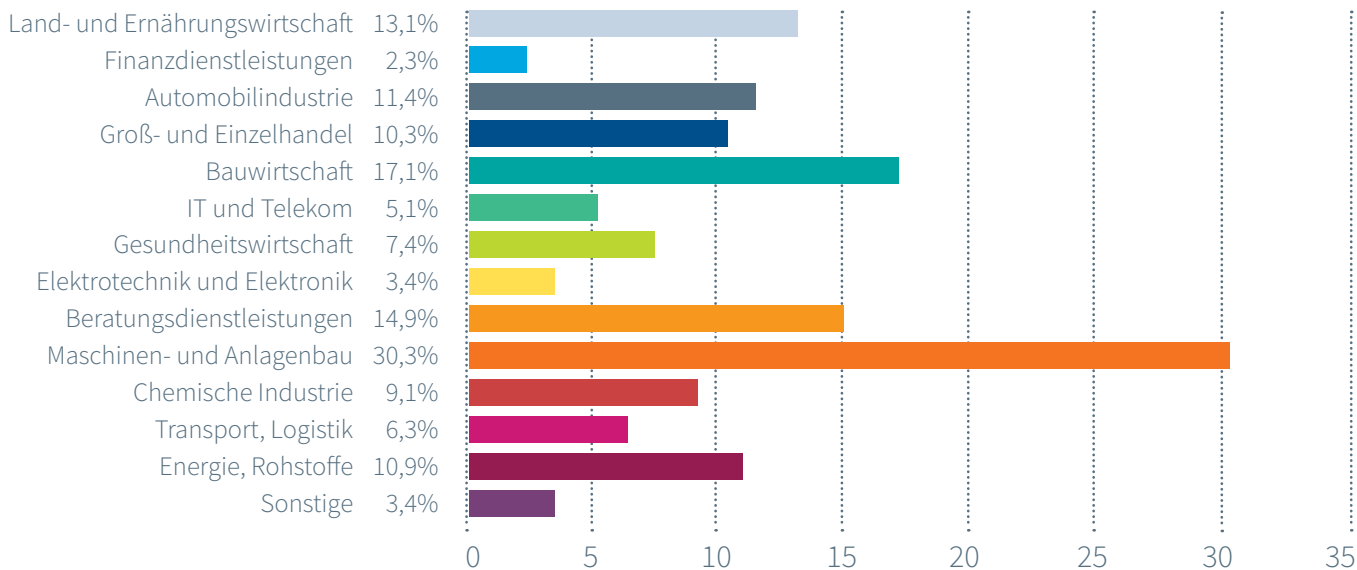
Leiter der Abteilung Kommunikation & Marketing

Deutsch-Russische Auslandshandelskammer

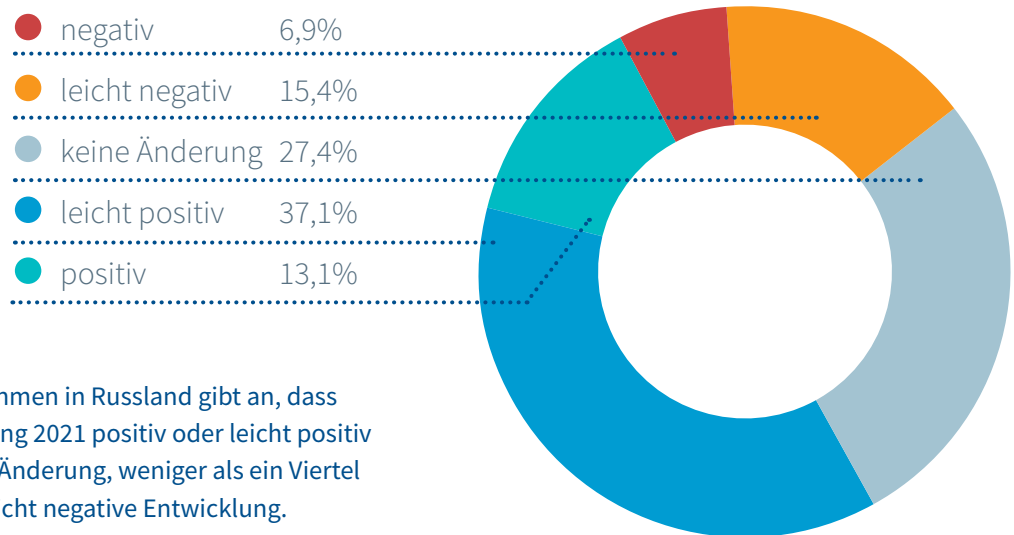
**E-Mail:** [gutmann@russland-ahk.ru](mailto:gutmann@russland-ahk.ru)

**Mobil:** +7 (906) 71 82 110

## In welcher Branche ist Ihr Unternehmen in Russland tätig?

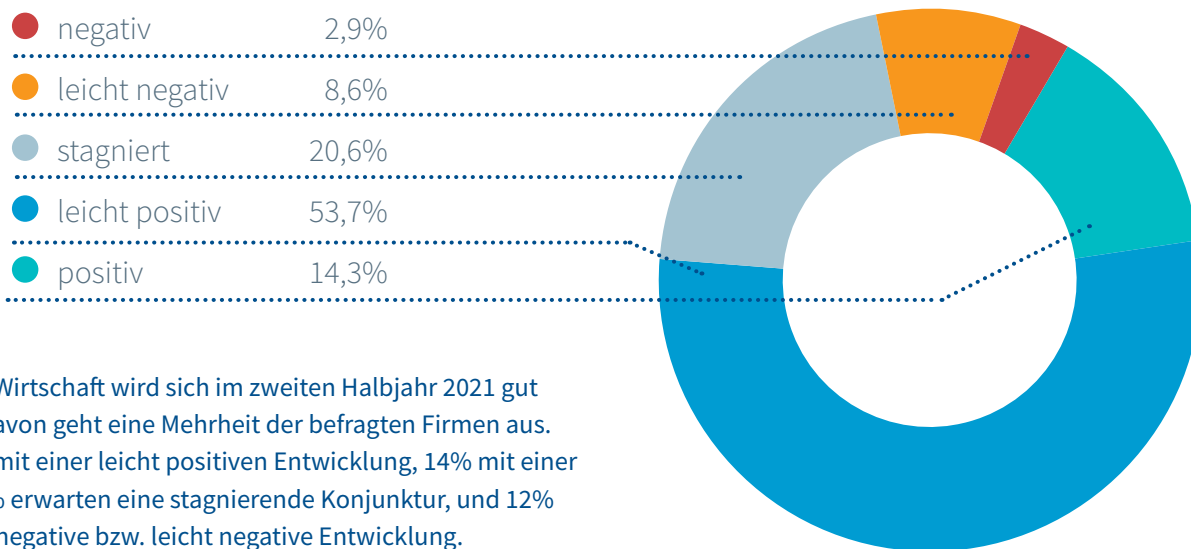


## Wie hat sich das allgemeine Geschäftsklima in Russland seit Anfang 2021 entwickelt?



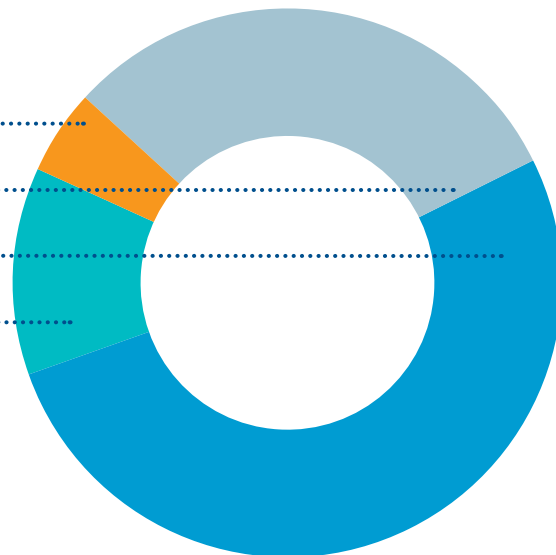
Die Hälfte der befragten Unternehmen in Russland gibt an, dass sich das Geschäftsklima seit Anfang 2021 positiv oder leicht positiv entwickelt hat. 27% sehen keine Änderung, weniger als ein Viertel (22%) sieht eine negative oder leicht negative Entwicklung.

## Wie wird sich die russische Wirtschaft im zweiten Halbjahr 2021 entwickeln?



## Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens in Russland?

● sehr schlecht	0,0%
● schlecht	5,1%
● befriedigend	30,9%
● gut	52,0%
● sehr gut	12,0%



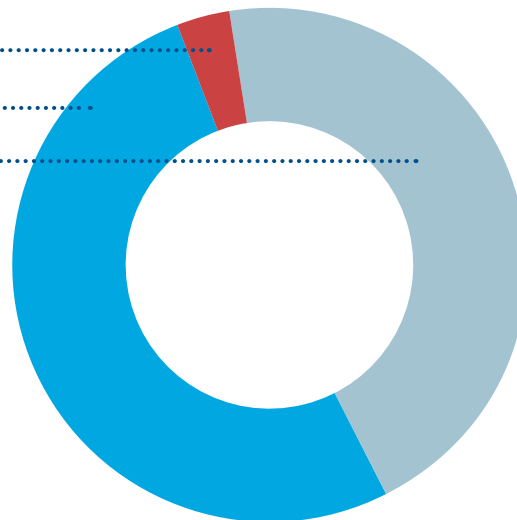
Eine überwältigende Mehrheit der deutschen Wirtschaft in Russland ist mit ihrer aktuellen Geschäftslage zufrieden. Die Zufriedenheit ist deutlich höher als bei der Vorjahresumfrage, die im Juli 2020 vorgestellt wurde. 52% der befragten Firmen empfinden ihre Geschäftslage als gut (Vorjahr: 26%), 31% als befriedigend (Vorjahr: 39%) und 12% als sehr gut (Vorjahr: 7%). Nur 5% beurteilen sie als schlecht (Vorjahr: 25%). Kein einziges Unternehmen empfindet seine aktuelle Situation als sehr schlecht (Vorjahr: 3%).

---

## Wie schätzen Sie die künftige Entwicklung der Mitarbeiterzahl in Ihrem Unternehmen in Russland ein?

● sinkend	3,4%
● gleichbleibend	45,1%
● steigend	51,4%

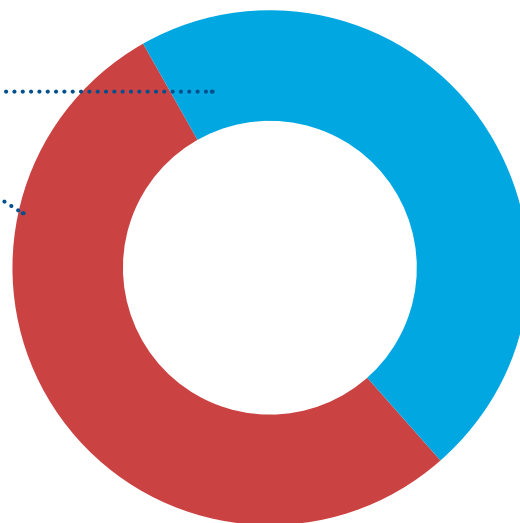
---



51% der deutschen Firmen in Russland wollen in nächster Zeit mehr Mitarbeiter einstellen. In der Vorjahresumfrage im Juli 2020 lag dieser Wert lediglich bei 13%. Nur 3% planen Entlassungen, bei 45% bleibt die Anzahl der Mitarbeiter voraussichtlich unverändert.

---

## Planen Sie in den nächsten zwölf Monaten Investitionen in Russland?



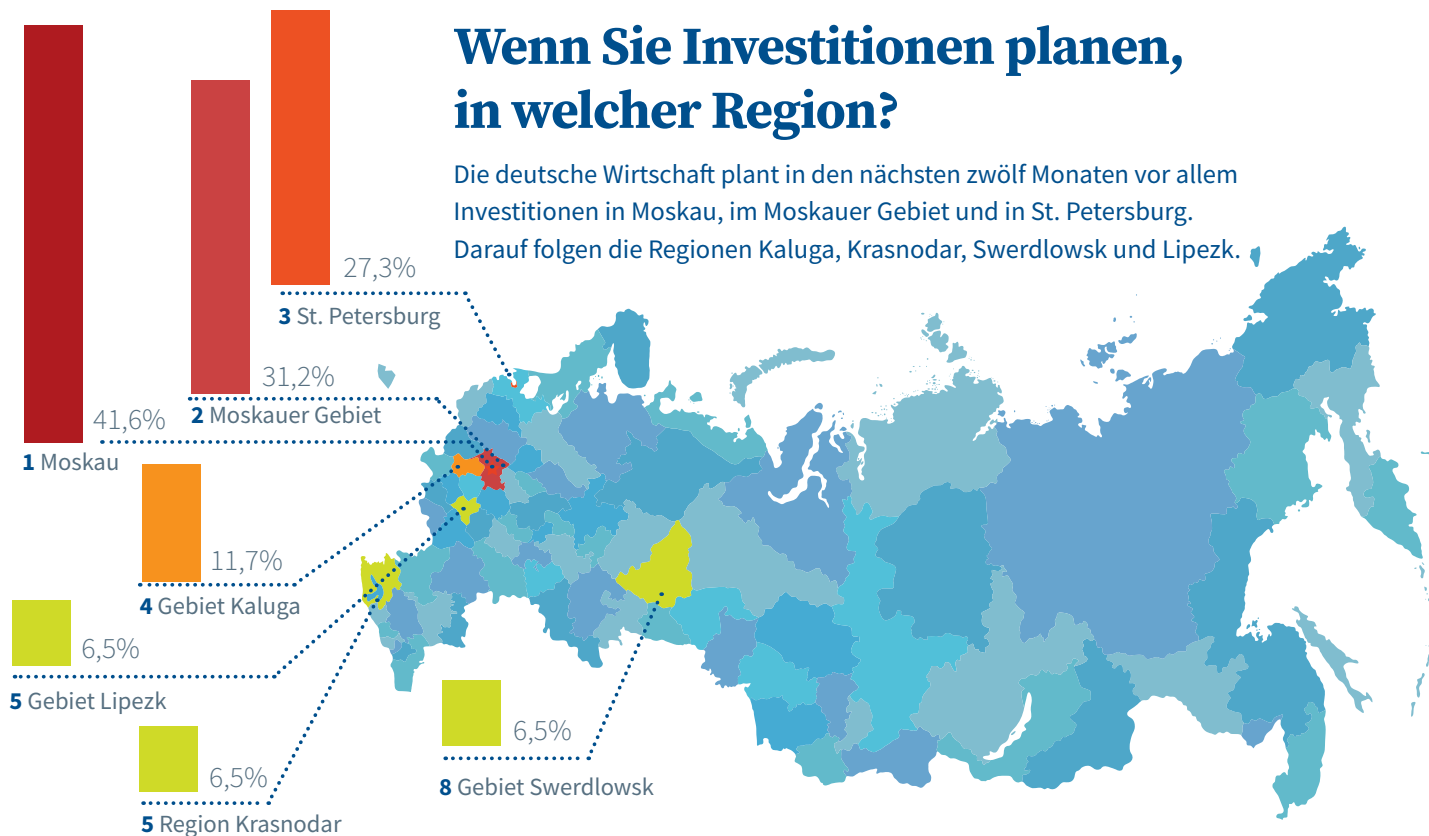
Fast die Hälfte der befragten Firmen (47%) will im kommenden Jahr in Russland investieren. Insgesamt wollen die Firmen, die an der Umfrage teilgenommen haben, 840 Millionen Euro in den nächsten zwölf Monaten investieren. Hochgerechnet auf alle 3971 in Russland registrierten deutschen Firmen ergeben sich Investitionspläne in Milliardenhöhe. In der Vorjahresumfrage unter allen AHK-Mitgliedern im Sommer 2020 lag die Investitionsbereitschaft lediglich bei 30%. Bei der gemeinsamen Umfrage mit dem Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft, die im Dezember 2020 vorgestellt wurde, wollten nur 29% der Firmen investieren.

---

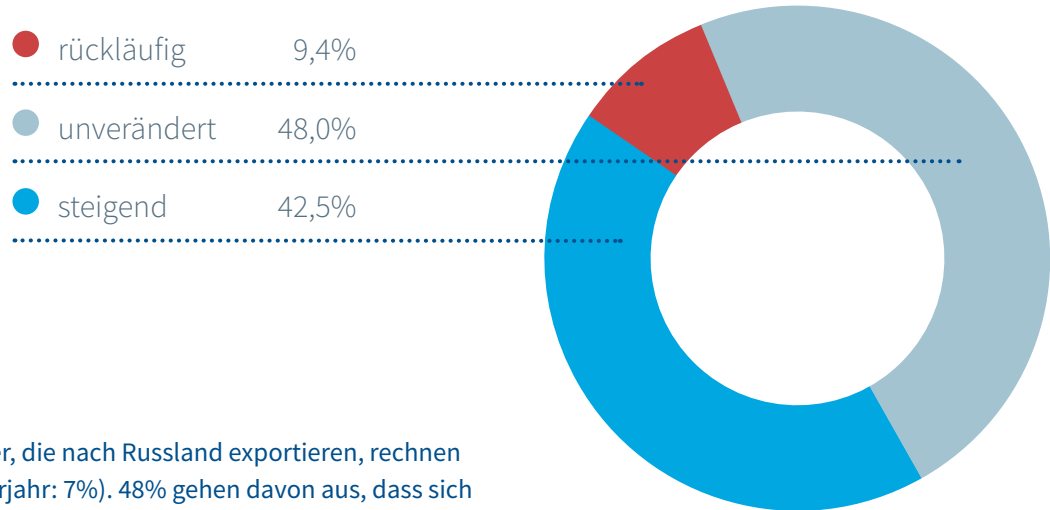


## Wenn Sie Investitionen planen, in welcher Region?

Die deutsche Wirtschaft plant in den nächsten zwölf Monaten vor allem Investitionen in Moskau, im Moskauer Gebiet und in St. Petersburg. Darauf folgen die Regionen Kaluga, Krasnodar, Swerdlowsk und Lipezk.



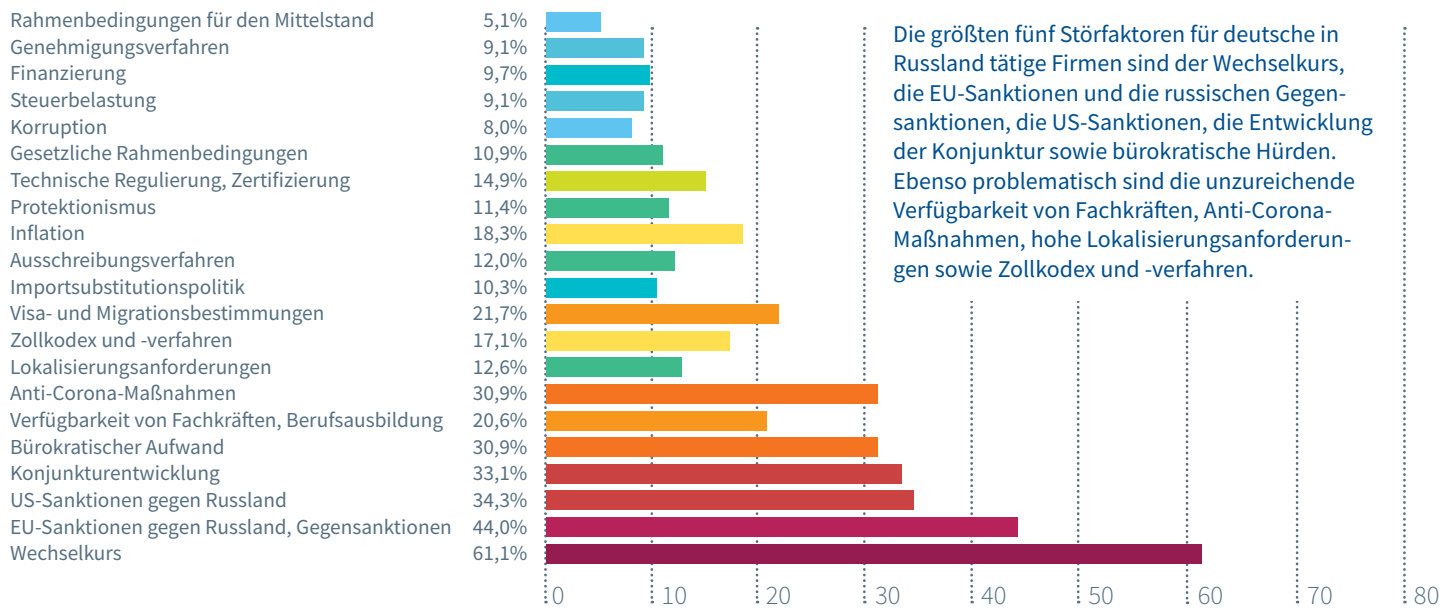
## Wie werden sich Ihre Exporte nach Russland entwickeln?



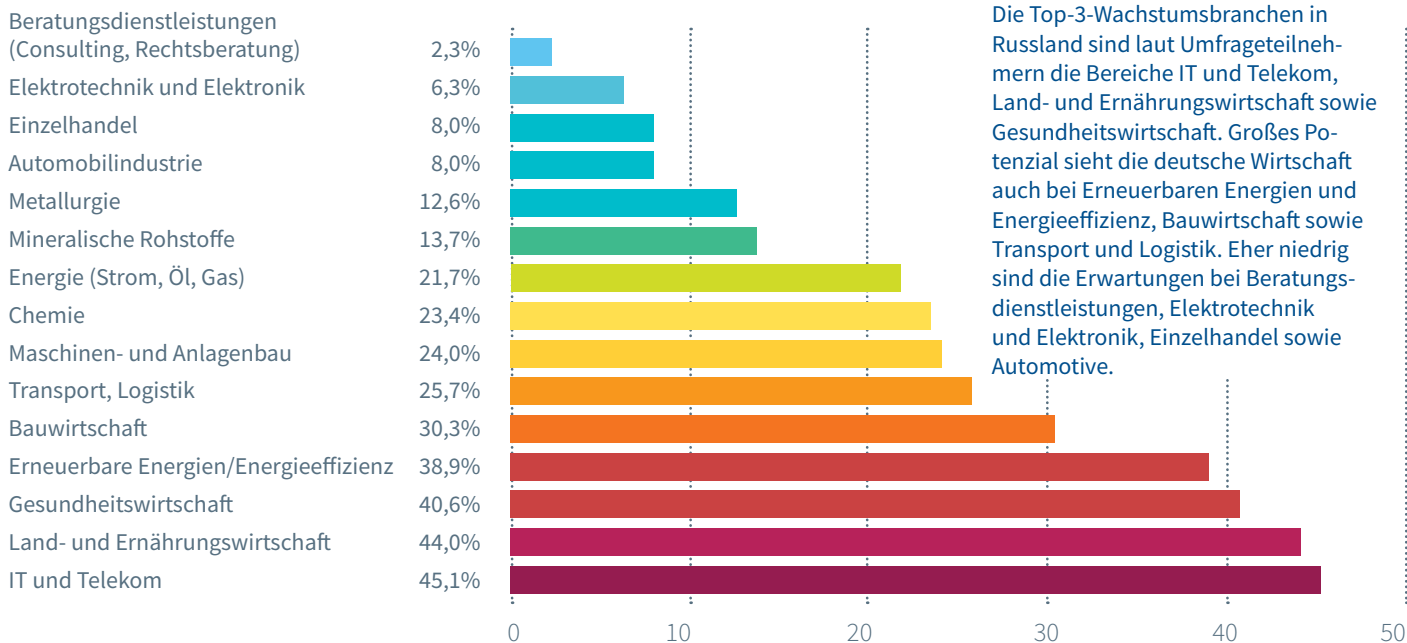
43% aller Umfrageteilnehmer, die nach Russland exportieren, rechnen mit steigenden Exporten (Vorjahr: 7%). 48% gehen davon aus, dass sich die Exportquote nicht verändern wird. 9% der befragten Firmen erwarten eine rückläufige Tendenz.

---

## Nennen Sie maximal fünf Störfaktoren, die Ihre Geschäftstätigkeit in Russland derzeit am meisten beeinträchtigen. (Mehrfachnennung möglich)

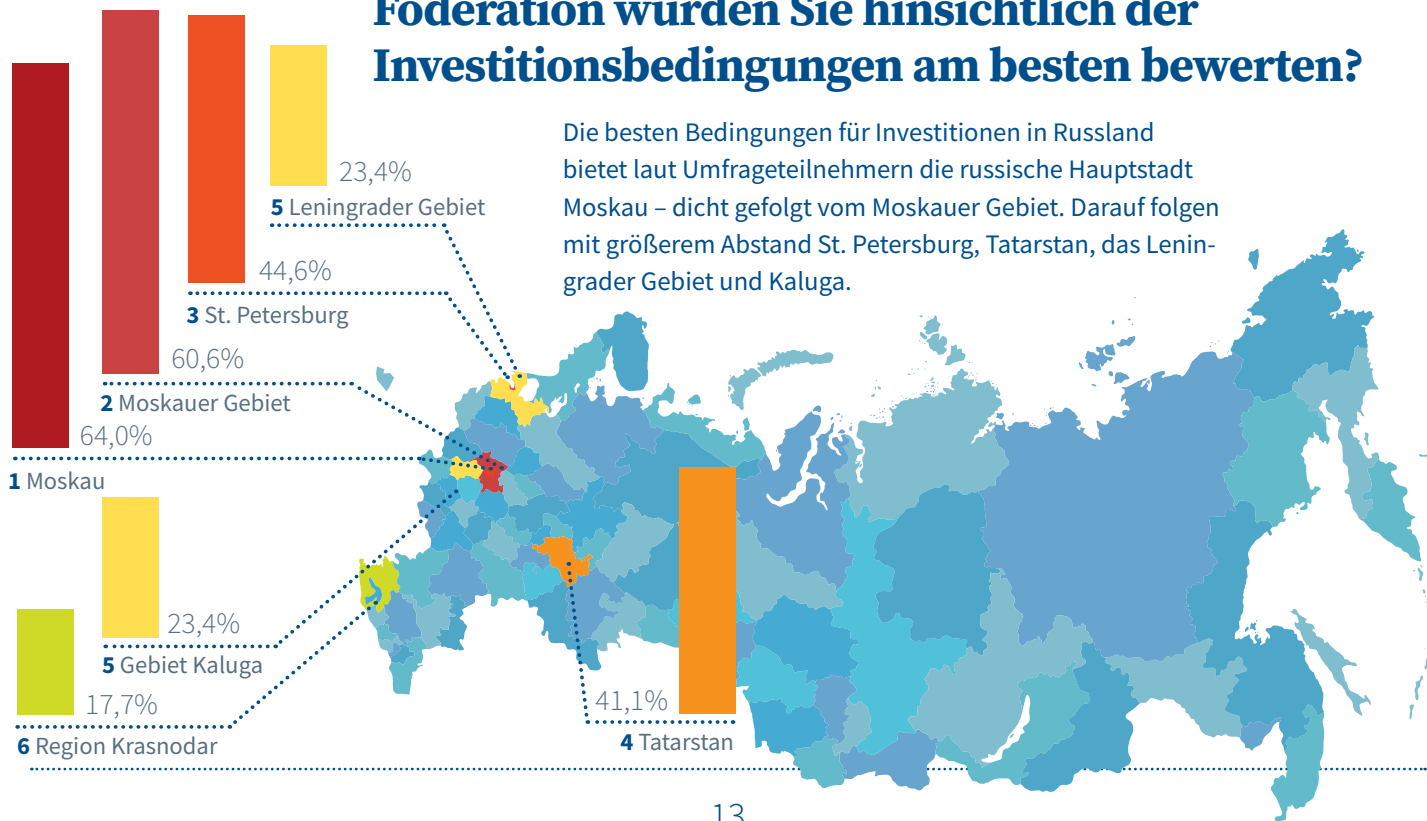


## In welchen russischen Branchen erwarten Sie zukünftig das stärkste Wachstum? (Mehrfachnennung möglich)

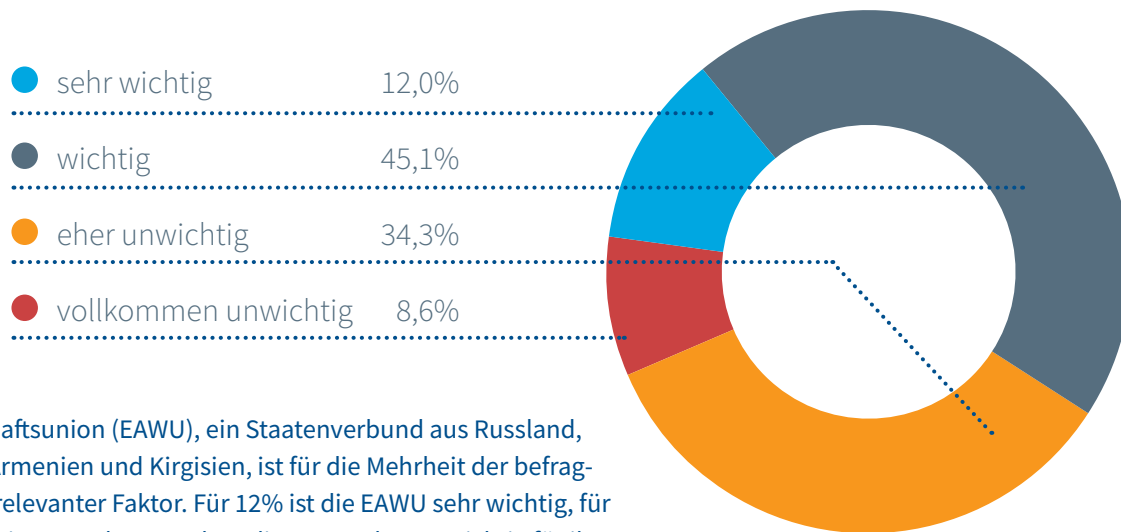


## Welche fünf Regionen der Russischen Föderation würden Sie hinsichtlich der Investitionsbedingungen am besten bewerten?

Die besten Bedingungen für Investitionen in Russland bietet laut Umfrageteilnehmern die russische Hauptstadt Moskau – dicht gefolgt vom Moskauer Gebiet. Darauf folgen mit größerem Abstand St. Petersburg, Tatarstan, das Leningrader Gebiet und Kaluga.



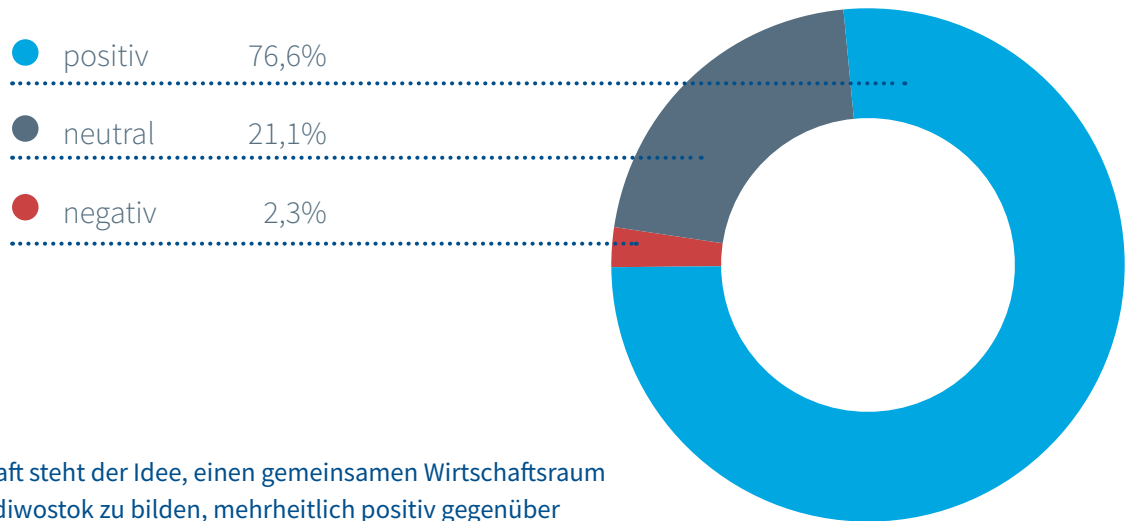
## Wie wichtig ist die Eurasische Wirtschaftsunion für Ihr Unternehmen?



Die Eurasische Wirtschaftsunion (EAWU), ein Staatenverbund aus Russland, Belarus, Kasachstan, Armenien und Kirgisien, ist für die Mehrheit der befragten Unternehmen ein relevanter Faktor. Für 12% ist die EAWU sehr wichtig, für 45% wichtig. 34% der Firmen geben an, dass die EAWU eher unwichtig für ihr Geschäft ist. 9% geben an, dass sie vollkommen unwichtig ist.

---

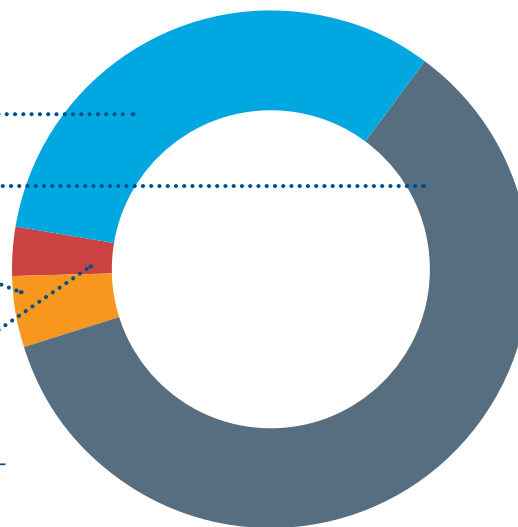
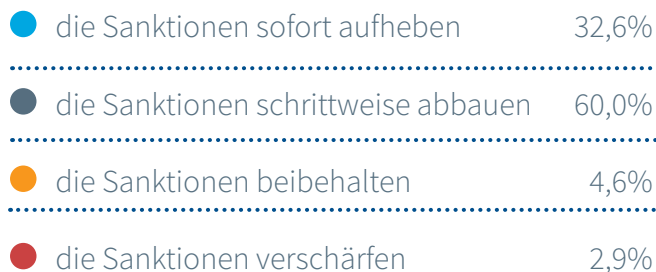
## Wie beurteilen Sie die Idee eines gemeinsamen Wirtschaftsraums von Lissabon bis Wladiwostok?



Die deutsche Wirtschaft steht der Idee, einen gemeinsamen Wirtschaftsraum von Lissabon bis Wladiwostok zu bilden, mehrheitlich positiv gegenüber (77%). Nur 2% sehen die Idee negativ, 21% neutral.

---

## Wie sollen EU- und Bundesregierung bei den Russlandsanktionen handeln?



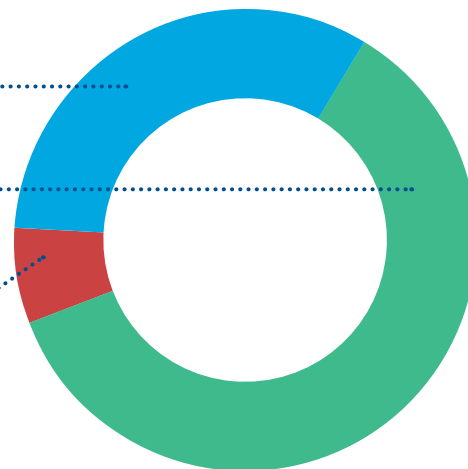
Eine überwältigende Mehrheit der Umfrageteilnehmer ist sich einig: Die deutschen und die europäischen Sanktionen gegen Russland sollen abgeschafft werden. 60% der Unternehmen wünschen sich einen schrittweisen Abbau der Strafmaßnahmen, 32% ein sofortiges Ende. Nur 5% wollen die Sanktionen beibehalten, 3% wollen eine Verschärfung.

---



## Welcher Aussage bezüglich der Gaspipeline Nord Stream 2 stimmen Sie am ehesten zu?

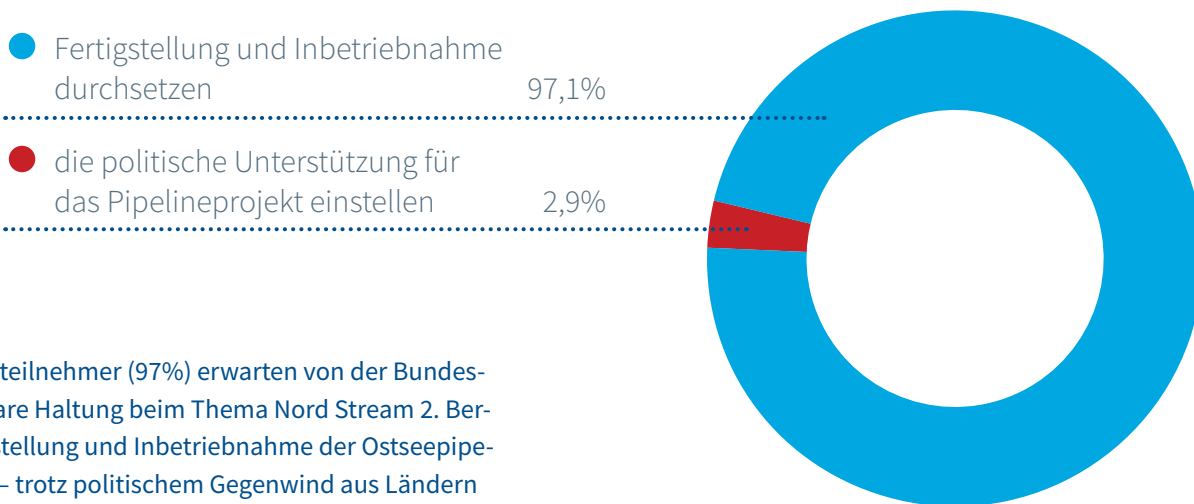
- Nord Stream 2 ist unverzichtbar für die mittel- bis langfristige europäische Energieversorgung 32,6%
  - Nord Stream 2 ist ein wichtiger Beitrag zur mittel- bis langfristigen europäischen Energieversorgung 60,6%
  - Nord Stream 2 ist angesichts der deutschen Energiewende und des EU-Green Deals mittel- bis langfristig überflüssig 6,9%
- 



Die Mehrheit der deutschen Unternehmen in Russland unterstützt den Bau der Ostseepipeline Nord Stream 2. 60% der Umfrageteilnehmer sind der Meinung, dass die Gasverbindung einen wichtigen Beitrag zur mittel- bis langfristigen Energieversorgung Europas leistet. 33% halten Nord Stream 2 sogar für unverzichtbar für die Energieversorgung. 7% geben an, dass die Pipeline angesichts der deutschen Energiewende und des Europäischen Green Deals überflüssig ist.

---

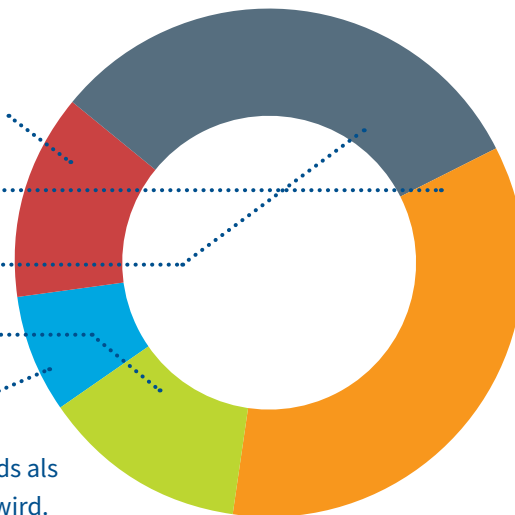
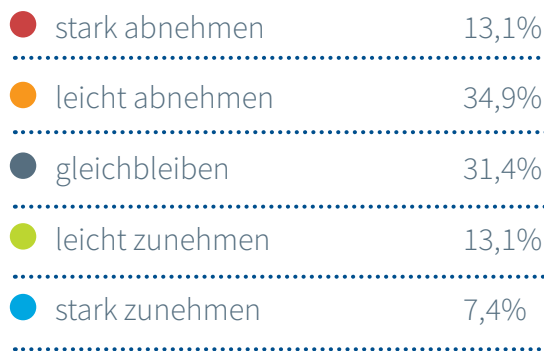
## Wie soll sich die Bundesregierung zu Nord Stream 2 stellen?



Fast alle Umfrageteilnehmer (97%) erwarten von der Bundesregierung eine klare Haltung beim Thema Nord Stream 2. Berlin soll die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Ostseepipeline durchsetzen – trotz politischem Gegenwind aus Ländern wie den USA. Nur 3% wünschen sich, dass die Bundesregierung ihre politische Unterstützung für das Projekt einstellt.

---

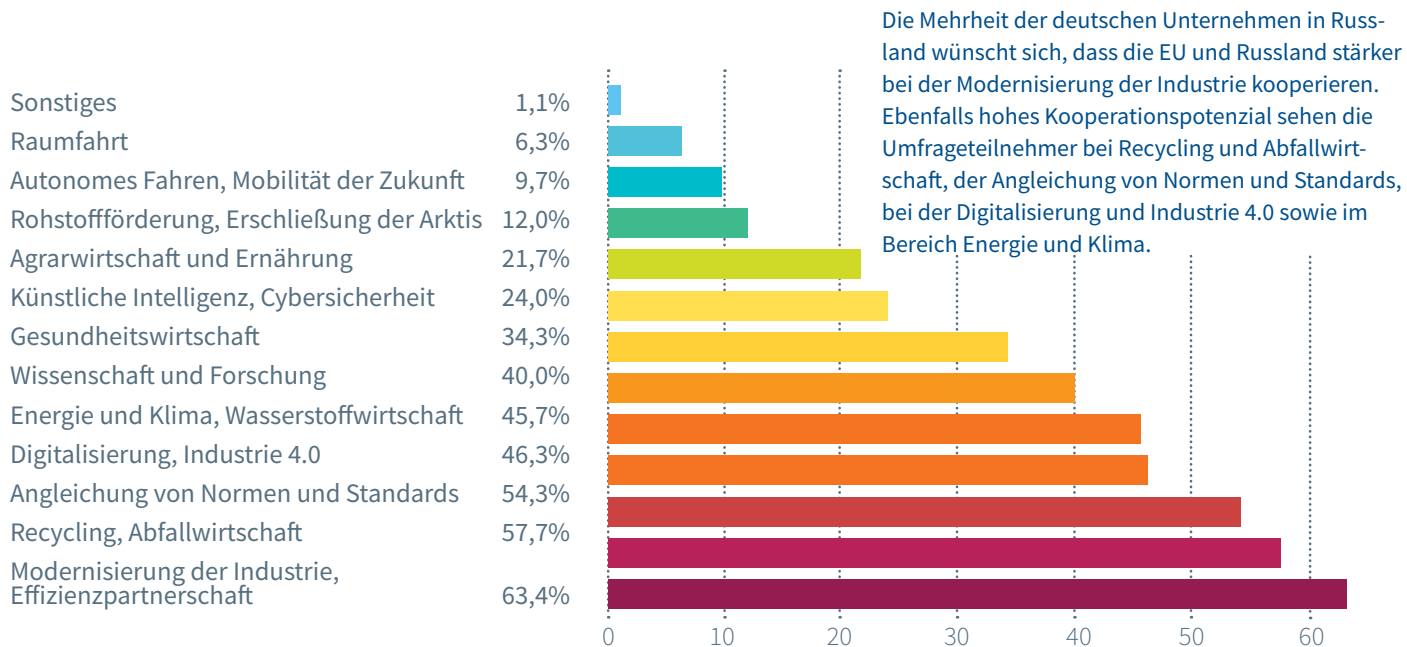
## Wie wird sich die Bedeutung Russlands als Energiepartner der EU angesichts des EU-Green Deals bis 2050 verändern?



35% der befragten Unternehmen sind der Meinung, dass die Bedeutung Russlands als Energiepartner angesichts des European Green Deals bis 2050 leicht abnehmen wird. 13% rechnen sogar damit, dass Russlands Bedeutung stark abnehmen wird. 31% geben an, dass die Bedeutung gleichbleibt. Nur 20% rechnen mit einer Zunahme der Bedeutung Russlands als Energiepartner (13% leichte Zunahme; 7% starke Zunahme).

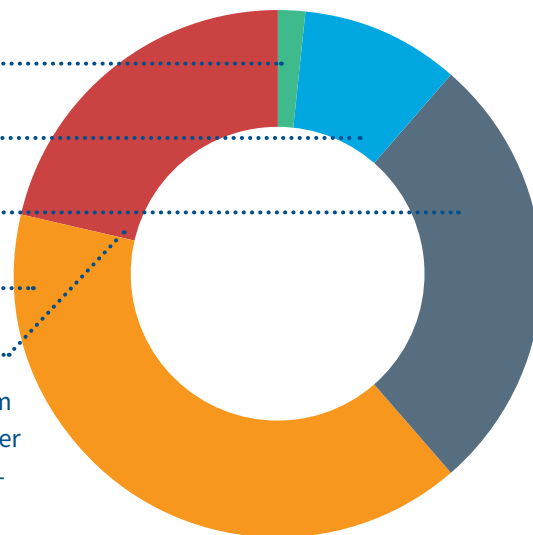
---

## Nennen Sie maximal fünf Bereiche, in denen Sie sich eine stärkere Zusammenarbeit der EU mit Russland wünschen.



## Wie beurteilen Sie die Entwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Russland in den letzten zwölf Monaten?

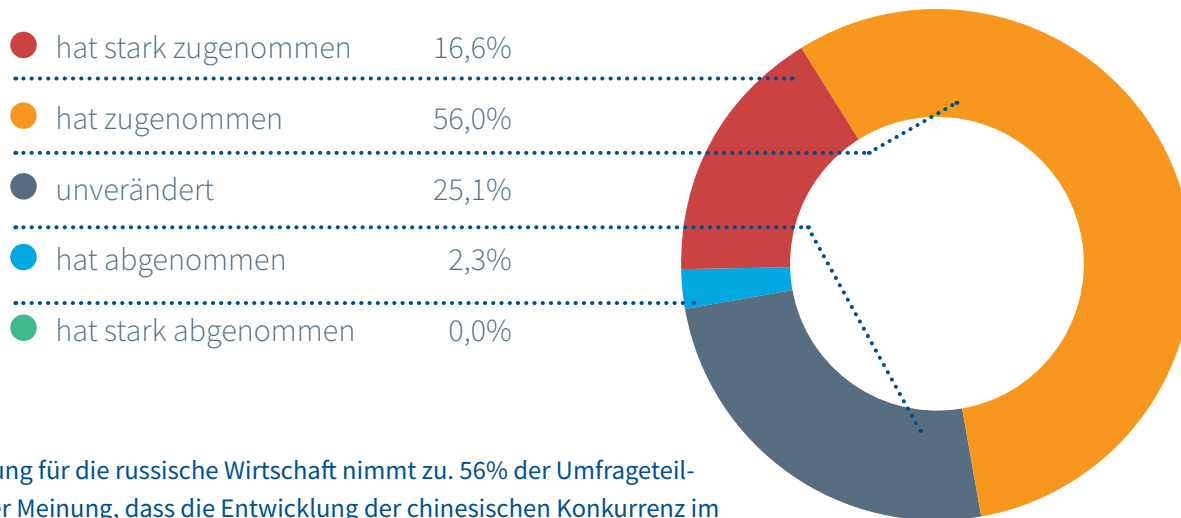
● stark verbessert	1,7%
● leicht verbessert	9,7%
● stagniert	27,4%
● leicht verschlechtert	40,0%
● stark verschlechtert	21,1%



Die bilateralen Beziehungen zwischen Russland und Deutschland haben sich im vergangenen Jahr verschlechtert. Davon ist die Mehrheit der Umfrageteilnehmer überzeugt. 40% der Firmen sagen, dass sich die Beziehungen leicht verschlechtert haben. 21% geben an, dass sie sich stark verschlechtert haben. 27% sehen eine Stagnation. Von einer leichten Verbesserung der deutsch-russischen Beziehungen sind nur 10% überzeugt, von einer starken Verbesserung 2%.

---

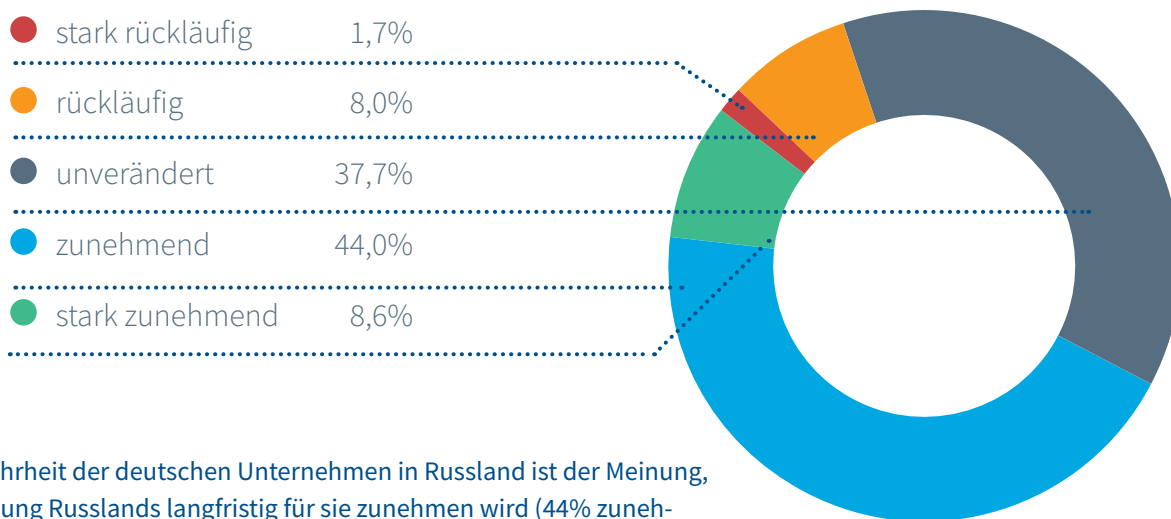
## Wie beurteilen Sie die Entwicklung der chinesischen Konkurrenz auf dem russischen Markt im zurückliegenden Jahr?



Chinas Bedeutung für die russische Wirtschaft nimmt zu. 56% der Umfrageteilnehmer sind der Meinung, dass die Entwicklung der chinesischen Konkurrenz im zurückliegenden Jahr zugenommen hat. 17% sagen sogar, dass sie stark zugenommen hat. Ein Viertel sieht keine Veränderung.

---

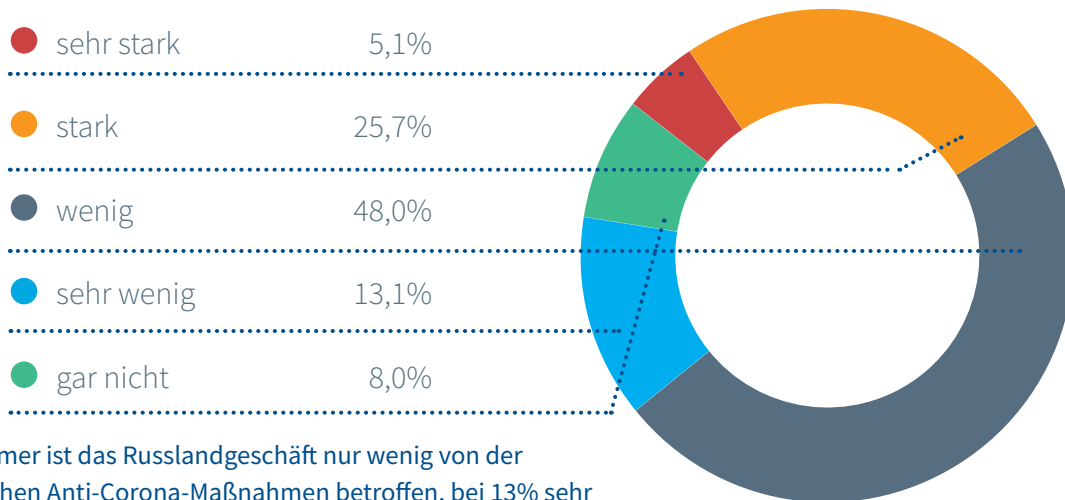
## Wie schätzen Sie langfristig die Bedeutung Russlands für Ihr Unternehmen ein?



Eine knappe Mehrheit der deutschen Unternehmen in Russland ist der Meinung, dass die Bedeutung Russlands langfristig für sie zunehmen wird (44% zunehmend, 9% stark zunehmend). 38% erwarten keine Veränderung. Nur 8% rechnen mit einer rückläufigen Bedeutung, 2% mit einer stark rückläufigen.

---

## Wie sehr ist Ihr Geschäft in und mit Russland vom Coronavirus und/oder den russischen Anti-Corona-Maßnahmen betroffen?

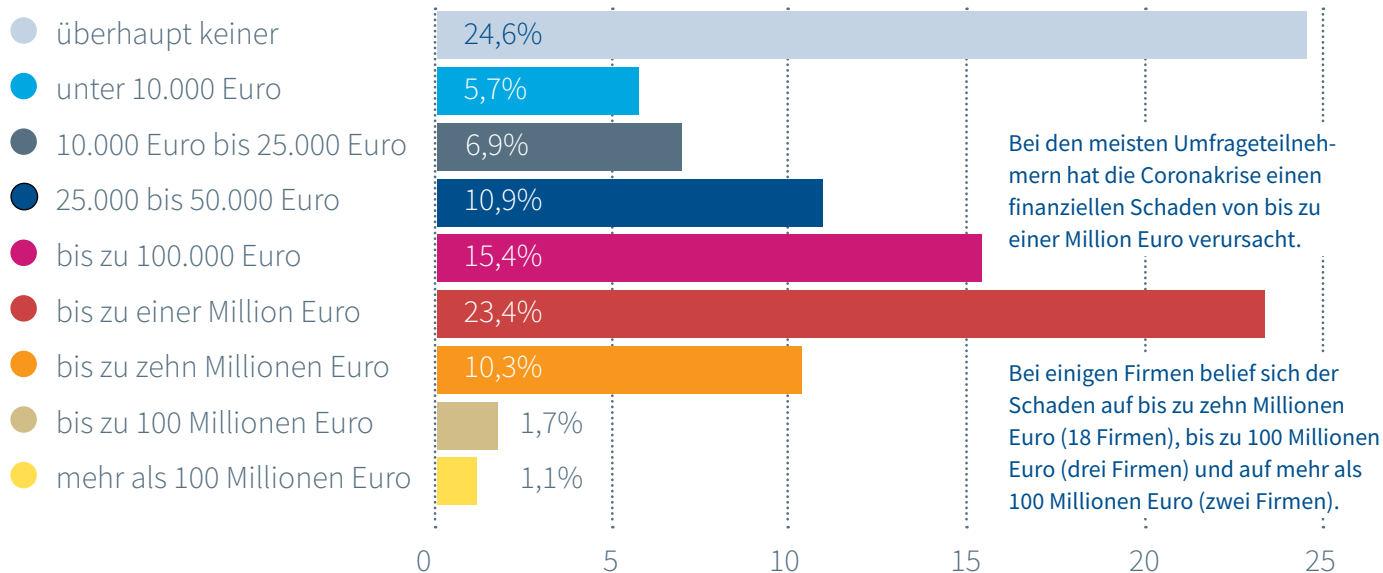


Bei 48% der Umfrageteilnehmer ist das Russlandgeschäft nur wenig von der Coronakrise und den russischen Anti-Corona-Maßnahmen betroffen, bei 13% sehr wenig und bei 8% gar nicht. Bei mehr als einem Viertel ist das Gegenteil der Fall. 26% geben an, dass ihr Geschäft in und mit Russland stark betroffen ist, bei 5% sind die Auswirkungen sehr stark.

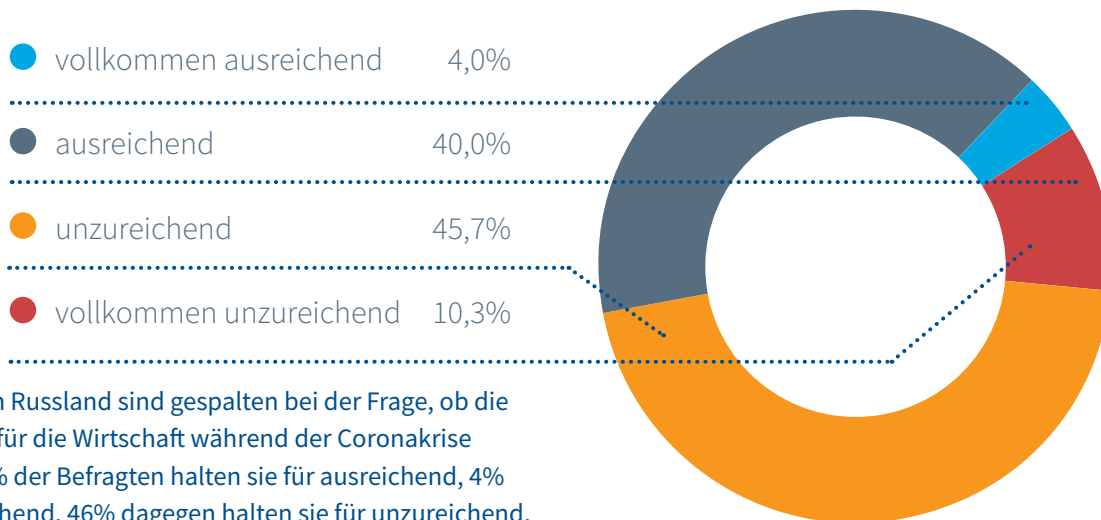
---



## Wie hoch ist der finanzielle Schaden, der Ihrem Unternehmen in Russland durch das Coronavirus entstanden ist?



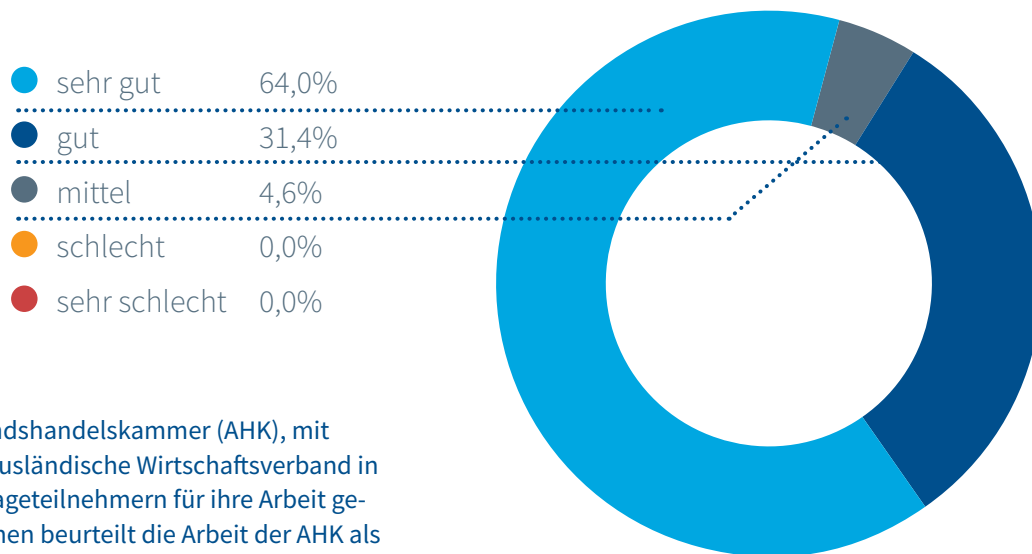
## Wie beurteilen Sie die Maßnahmen der russischen Regierung zur Stützung der Wirtschaft in der Coronakrise?



Die deutschen Firmen in Russland sind gespalten bei der Frage, ob die Stützungsmaßnahmen für die Wirtschaft während der Coronakrise ausreichend waren. 40% der Befragten halten sie für ausreichend, 4% für vollkommen ausreichend. 46% dagegen halten sie für unzureichend, 10% für vollkommen unzureichend.

---

## Wie beurteilen Sie die Arbeit der AHK?



Die Deutsch-Russische Auslandshandelskammer (AHK), mit 1000 Mitgliedern der größte ausländische Wirtschaftsverband in Russland, wird von den Umfrageteilnehmern für ihre Arbeit gelobt. Kein einziges Unternehmen beurteilt die Arbeit der AHK als schlecht oder sehr schlecht. 64% bewerten sie sehr gut, 31% gut und 5% mittel.

---



Deutsch-Russische  
Auslandshandelskammer  
Российско-Германская  
внешнеторговая палата



@AHK Russland

Die Deutsch-Russische Auslandshandelskammer vertritt die Interessen deutscher Unternehmen in Russland und unterstützt russische Unternehmen in ihrer Zusammenarbeit mit und in Deutschland.

 **175** Teilnehmer,

darunter insbesondere deutsche DAX-Konzerne wie Siemens, Volkswagen, Bayer und SAP, Mittelständler und Familienunternehmen wie Knauf und Phoenix Contact, sowie die große Mehrheit der AAA- und AA-Mitglieder, die einen Löwenanteil der hohen deutschen Investitionen in Russland ausmachen.



Umfragezeitraum:

Mitte **Mai** bis Mitte **Juni**

### **Deutsch-Russische Auslandshandelskammer**

Büroadresse: Beregovoy Proezd 5A K1, 121087 Moskau

Postadresse: c/o APK Worldwide Courier GmbH Desenisstr. 54  
D-22083 Hamburg

### **Kontakt:**

+7 495 234 49 50

ahk@russland-ahk.ru

www.russland.ahk.de